



WOBAG

wohnen.leben.wohlfühlen

Ausgabe
Juni 2019

MIETERZEITUNG



- › Aktuelle Baumaßnahmen
- › Neue Mitarbeiter
- › Gesundes Sommergemüse

www.wobag-saalfeld.de



Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

es ist Frühling, der Sommer lässt nicht mehr lange auf sich warten. Es zieht uns hinaus auf den Balkon, die Terrasse, den eigenen Garten oder in die freie Natur. Saalfeld und seine Umgebung sind landschaftlich reizvoll gelegen. Das Thüringer Schiefergebirge, viel Wasser und große zusammenhängende Waldgebiete bieten schöne Gelegenheiten zum

Entspannen, zur aktiven sportlichen Betätigung oder einfach nur zum Genießen von Sonne und Natur. Wir haben kurze Wege zu einer vielfältigen und interessanten Landschaft.

Vielfältig sind auch die Handlungsfelder eines Wohnungsunternehmens. Mit der Frühjahrsausgabe unserer Mieterzeitung möchten wir Ihnen wieder einen Einblick in unsere Tätigkeit geben und sie über aktuelle Entwicklungen informieren. Ergänzt mit einem sommerlichen Ratgeber und einem regionalen Wandervorschlag wünschen wir Ihnen eine kurzweilige Lektüre.

Es grüßt Sie herzlichst



Ihre Cordula Wiegand

Übersicht

- » SEITE 03 AKTUELLE BAUMASSNAHMEN
- » SEITE 05 ZWEI NEUE BEI DER WOBAG
- » SEITE 06 SERVICE-WOHNEN
- » SEITE 07 NEUER QUARTIERSMANAGER
- » SEITE 08 VODAFONE
- » SEITE 09 RAINWEG 70
- » SEITE 10 VOM SINN EINER HAFTPFLICHTVERSICHERUNG
- » SEITE 11 KOFFER PACKEN - ABER RICHTIG
- » SEITE 12 EIN GESUNDES SOMMERGEMÜSE
- » SEITE 14 KINDERSEITE
- » SEITE 15 UNTERHALTUNG
- » SEITE 16 WANDERTIPP

Öffnungszeiten der WOBAG

SPRECHZEITEN

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr

GESCHÄFTSZEITEN

Montag: 7.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 7.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 7.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 7.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 12.30 Uhr

Kontakte

Havariendienst Tel. 03671-580 50
(nur bei Havarie- und Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten)

Zentrale Tel. 03671-580 0
E-Mail: info@wobag-saalfeld.de

HERAUSGEBER

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft
Saalfeld/Saale mbH
Friedensstraße 12 | 07318 Saalfeld/Saale

REDAKTION

Angela Blaschke | Adlerstraße 1c
07318 Saalfeld | Telefon 03671 643986

SATZ

Seidelwerbung Inh. Uwe Seidel
Ortsstraße 13 | 07907 Göschitz
Telefon 036648 434610

LAYOUT

FEUERZEICHEN GmbH | Kulmstraße 33b
07318 Saalfeld | www.feuerzeichen.de

DRUCK

Bergemann Druck GmbH
Hainstraße 2 | 07426 Königsee/Thüringen

BILDNACHWEISE

S.2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10; WOBAG Saalfeld, S.4;
Planzeichnung Architekten und Ingenieurbüro
Huhle & Partner, S.14, 16; A. Blaschke, S.8;
Pressefotos Vodafone/Kabel Deutschland, S.1,
11, 12, 13, 14 (Steine und Labyrinth); fotolia

Aktuelle Baumaßnahmen

Es wird grün Am Mittleren Boden



Ab Sommer 2019 soll die alte Stützmauer vor den Häusern Am Mittleren Boden 1-5 durch eine neue ersetzt werden. Anschließend wird der gesamte Straßenzug zwischen Rainweg und Eckardtsanger vor den WOBAG-Häusern bepflanzt.

Das kommende Jahr wird grüner werden in der Straße Am Mittleren Boden in Saalfeld – versprochen. Nachdem wir bereits 2017 die Stützmauern vor den Häusern 17 bis 19 erneuert haben, wird das ab Sommer 2019 auch noch vor den Objekten 1 bis 5 erfolgen. Dann ist im wahrsten Sinn des Wortes der Weg frei für die versprochene Bepflanzung und damit verbundene Begrünung

des Straßenzuges von der Einmündung Rainweg bis zur Einmündung Zum Eckardtsanger. Hohe, schattenspendende Bäume wird es aber auch künftig nicht geben. Zum einen verbieten das die Platzverhältnisse vor den Hauseingängen in Relation zu den Gebäuden selbst, zum anderen wollen wir den nach Norden ausgerichteten Balkonen nicht das Licht nehmen. Lediglich vor dem Haus Nr. 19 wird

künftig ein Großstrauch stehen, der zugleich als Absturzsicherung wegen der hier höheren Grundstücksmauer fungiert.

Die Planungen sehen vor, dass an allen Hauseingängen jeweils auf der rechten Seite mehrere Sträucher gestaffelt und bis maximal 1,20 Meter Höhe gepflanzt werden, darunter jeweils ein blühender Strauch. Auf den jeweils linken Seiten sind Anpflanzungen nicht möglich, weil hier Abwassersysteme verlaufen. Bereits vorhandene Forsythien werden mit weiteren Kleingehölzen unterpflanzt.

Prägen vor der etappenweisen Erneuerung der Stützmauern durchgängige Hecken das Straßenbild Am Mittleren Boden, so werden es künftig Pflanzungen bis maximal 50 Zentimeter Höhe sein, die auch über die neuen Stützmauern hängen sollen.

Sämtliche Arbeiten im Wertumfang von rund 25.000 Euro werden bis Oktober/November 2019 durch die Firma Herlitze & Gerbothe ausgeführt werden.

Neues Dach und Fassade für Lönsstraße 2

Nachdem die Häuser in der Lönsstraße 4, 4a und 4b im Herbst 2018 neue Dächer und einen neuen Fassadenanstrich erhielten, sind von Mai bis Anfang Juni 2019 die gleichen Arbeiten am

Haus Lönsstraße 2 geplant. Das alte Bitumendach wird durch ein rotes Ziegeldach ersetzt, die Gaupen entsprechend eingebunden, Dachfenster und -luken erneuert. Nicht mehr genutzte Schornsteine wer-

den bis auf jeweils einen für die Gasheizungsanlage zurückgebaut. Ein neuer Fassadenanstrich beschließt die Instandhaltungsarbeiten, die einen Wertumfang von rund 50.000 Euro haben.

Modernisierung Saalstraße 31

Aus zwölf alten werden 8 moderne Wohnungen

Wegen unverändert hoher Nachfrage nach Wohnraum im Stadtzentrum wird ab Sommer 2019 mit der Modernisierung des Objektes Saalstraße 31 begonnen. Dabei handelt es sich um ein 1950 als Bombenlückenschluss errichtetes Gebäude mit für die damalige Bauzeit moderner Fassade, das den Saalfeldern viele Jahre als Standort der städtischen Bücherei bekannt war. Ab den 1990er Jahren dienten die Gewerberäume im Erdgeschoss des Hauses zunächst als Kinderbekleidungsfachgeschäft und später dem Tschernobyl-Verein bis zu dessen Auflösung als Heimstatt. Die beiden oberen Geschosse sowie das ausgebaute Dachgeschoss beherbergten zwölf Wohnungen, die noch offenbeheizt waren. Im April 2019 zogen die letzten Mieter aus.

Das Saalfelder Büro Huhle + Partner, Architektin und Ingenieure hat die Planungen für den Umbau und die Modernisierung des Hauses erstellt. Im 1. und 2. Obergeschoss werden



Das Haus Saalstraße 31 im April 2019.

aus ehemals jeweils vier Wohnungen zukünftig drei Zweiraum-Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 55 und 65 Quadratmetern. Das Dachgeschoss wird zu zwei Dreiraum-Wohnungen von 77 bzw. 82 Quadratmetern Größe umgebaut. Großzügig verglaste Gaupen sollen die Belichtung der Wohnungen verbessern. Im Erdgeschoss soll auch weiterhin eine gewerbliche Nutzung erfolgen. Das Haus wird im Zuge des Umbaus vollständig entkernt, die Wohnungen erhalten völlig neue Grundrisse.

Von außen sichtbarstes Zeichen der Erneuerung werden Loggien für die Mittelwohnungen im 1. und 2. Obergeschoss sein. Die Balkone der anderen sechs Wohnungen, die von den Küchen aus zugänglich sein werden, befinden sich im rückwärtigen Hofbereich.

Den künftigen Mietern im Haus stehen zusätzlich Kellerräume und zwei Abstellräume für Fahrräder oder Kinderwagen zur Verfügung. In die Sanierungsmaßnahmen integriert ist die Gestaltung des Innenhofes mit Aufenthaltsbereich und Wäscheplatz.

Im Juli 2019 soll die Baumaßnahme beginnen und Mitte 2020 abgeschlossen sein. Mit einer Investitionssumme von rund einer Million Euro wird dadurch das Wohnungsangebot in der Innenstadt, insbesondere für junge Menschen erweitert und gleichzeitig die untere Saalstraße belebt.



Plan Straßenansicht Saalstraße 31 mit Farbkonzept

Zwei Neue bei der WOBAG

Generationswechsel in der Neuvermietung hält junge Fachkräfte in der Region

Mit Justina Potz (22) und Marcel Suske (33) sind zwei neue Mitarbeiter in der Verwaltung eingestellt worden. Beiden ist gemeinsam, dass sie einst ihre Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-frau in der WOBAG begannen und nach Stationen in anderen Wohnungsunternehmen der Region nun an den Ort ihres Berufsstartes zurückkehren.

Marcel Suske hatte seine Ausbildung von 2005 bis 2008 bei der WOBAG absolviert und im Anschluss als Wohnungsverwalter gearbeitet. 2010 erfolgte ein beruflicher Wechsel in ein anderes Wohnungsunternehmen, wo er als Verwalter mit Wohnungsbetreuung, -abnahme und -übergabe ähnliche Aufgaben wie bei der WOBAG zu erfüllen hatte. Im Vorjahr dann kam die Anfrage, ob er sich eine Rückkehr vorstellen könne. Seit 1. Januar 2019 ist er in der WOBAG nun Gruppenleiter Wohnungsvermietung. „Als gebürtiger Saalfelder wollte ich immer in meiner Heimatstadt bleiben“, ist der junge Mann über diese Entwicklung froh.



Justina Potz hatte ihre Ausbildung 2015 bei der WOBAG begonnen und in einem anderen Wohnungsunternehmen 2018 beendet, wo sie im Anschluss den krankheitsbedingten Ausfall einer Mitarbeiterin kompensiert

hat. Ihr Wunsch nach Rückkehr in die WOBAG und die Übernahme von Verantwortung im direkten Kundenkontakt mit Aufgaben in der Wohnungsverwaltung sowie Neuvermietung ist zum 1. März 2019 Realität geworden.

Unsere Gästewohnungen

Sie haben Gäste und keine Übernachtungsmöglichkeiten? Dann haben wir genau das Richtige für Sie - eine kostengünstige Möglichkeit "vor Ort" eine Unterkunft in Saalfeld zu finden. Wir bieten Ihnen 3 komplett eingerichtete Wohnungen.

Anfragen richten Sie bitte an: Telefon: 0 3671/58 00



Neue Mieterin im Service-Wohnen Gorndorf

Albert-Schweitzer-Straße 134



Frau Kempe

Seit dem 01.04.2019 hat das Appartement 415 mit Frau Kempe eine neue Mieterin bekommen.

Schon länger hatte sie die WOBAG und ihr Angebot des Service-Wohnens im Blick gehabt. Bereits bei der Einweihung im Jahr 2016 war Frau Kempe vor Ort, um sich ein Bild über das Konzept zu machen. Damals war sie aber noch in der Lage ihr Haus selbst zu bewirtschaften. Als dies in den letzten Jahren aus gesundheitlichen Gründen immer mehr zum Problem wurde, hat sich die 80-Jährige Ende Januar dieses Jahres zusammen mit ihrer Freundin entschlossen, je eine Wohnung im Service-Wohnen zu beziehen.

Bereut hat die rüstige Rentnerin diesen Entschluss nicht. Sie wurde mit Amselgesang und dem Duft eines Jasminbaumes vor ihrem neuen Zuhause empfangen. Weiterhin ist sie froh, jetzt alle ihre Räumlichkeiten auf einer Ebene zu haben, denn Treppensteigen wird im Alter nicht leichter.

Wenn ihre Freundin im Juni ebenfalls eingezogen ist, möchten beide mit den Bewohnern des Service-Wohnen auf ihren Einzug mit einem Gläschen Sekt anstoßen. Darauf freut sie sich schon jetzt.



Wie zuhause.

Unsere Energie:
aus der Region – für die Region.

www.stadtwerke-saalfeld.de

Ihr Stadtwerk.
Direkt nebenan.

SWS Stadtwerke
Saalfeld

Neuer Quartiersmanager

für Gorndorf



Danny Götz.

„QM“ steht in der freien Wirtschaft für „Qualitätsmanagement“. „QM“ könnte sich als Kürzel auch für Danny Götz einbürgern. Herr Götz ist seit 1. März 2019 der neue Quartiersmanager für Saalfelds größten Stadtteil Gorndorf. Auf Qualität will der 37-Jährige auch setzen und noch nicht so viel von seinen geplanten Projekten verraten, denn dafür muss er sich die entsprechenden Partner noch ins Boot holen. Und noch ist der gebürtig aus dem Raum Sonneberg stammende Danny Götz, der seit 2014 mit seiner Familie in Saalfeld angekommen ist, quasi in der Warmlaufphase seines Jobs, absolviert Gespräche bei potenziellen Partnern wie Schulen, Vereinen und Kindergärten, knüpft Kontakte, baut sich ein Netzwerk auf.

Fest auf dem Schirm aber hat der 1,94 Meter große Mann für dieses Jahr noch die Erarbeitung einer eigenen Homepage

für den Stadtteil. Und auch die einstmals existierende Stadtteilzeitung soll mit zwei Ausgaben noch in diesem Jahr wiederbelebt werden. „Ich weiß, dass in Gorndorf viele ältere Menschen leben, die nicht über Informationen aus dem Internet verfügen. Um sie über ihren Stadtteil auf dem Laufenden zu halten, braucht es die gedruckte „Ortsteilzeitung“, will Götz, der Sportwissenschaft und Recht in Jena studiert hat, auch auf diese Art die Leute mitnehmen. Das von seinem Vorgänger Ingolf Reiher ins Leben gerufene Apfelfest will Götz auf jeden Fall auch wiederholen. Der Gorndorfer Quartiersmanager ist eine innerhalb des Städtebauförderprogrammes „Soziale Stadt“ vom Bund geförderte Vollzeit-Stelle, angelegt vorerst auf 3,5 Jahre mit der Option auf Verlängerung. Angestellt ist Götz, der zuvor nach eigenen Angaben rund zehn Jahre als Selbstständiger im Bereich

Projektmanagement und Marketing arbeitete, bei der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein, sein Büro-Arbeitsplatz ist im Stadtteilzentrum Gorndorf. Aufgabe des „QM“ ist es – ein Pendant gibt es in Saalfeld für den Bereich Beulwitzer Straße – seinen Stadtteil so zu lenken, zu leiten und mit vielen Akteuren zu entwickeln, dass alle Generationen hier gern leben.

Städtebaulich ist Gorndorf schon auf einem guten Weg. Was fehlt, sind gemeinsame Aktionen, Feste, wiederkehrende Veranstaltungen, die sprichwörtlich Leben in das Gebiet zwischen REWE-Kaufhalle und Gymnasium, alte B 281 und Bernhardsgaben bringen. Idealerweise sind diese Angebote keine Eintagsfliegen und entsprechen dem Charakter des seit den 1950er Jahren gewachsenen Stadtteils, der zwar im Volksmund noch Neubaugebiet genannt wird, baugeschichtlich aber nach gut 60 Jahren auch auf's „Rentenalter“ zusteuert. Götz sieht es als seine vordringlichste Aufgabe, von den Gorndorfern selbst zu erfahren, was sie sich für ihren Stadtteil wünschen. Und dazu muss man ins Gespräch kommen. Das mache für ihn den Reiz der Aufgabe aus, unterschiedlichste Projekte mit einer Vielzahl an Partnern zu entwickeln.

Kontaktieren kann man Danny Götz unter Tel. 03671/677 114 oder per E-Mail gorndorf.qm@diakonie-wl.de

Fit für die Zukunft:

Der Frühling bringt viel Neues im Kabelanschluss



Überall blüht es, die Natur erfreut uns mit neuem frischen Grün. Neues gibt es auch für Ihren Medienanschluss. Seit Anfang März ver-

fügt die WOBAG in ihren Beständen über ein volldigitalisiertes Kabelnetz. Unser Medienpartner Vodafone hat dafür, wie angekündigt, die analogen Signa-

le aus dem Kabel entfernt. So wurde mehr Platz im Kabel geschaffen: für mehr HD-TV-Angebote in digitaler Bild- und Ton-Qualität und noch schnellere Internetanschlüsse. Derzeit sind im Kabelglasfasernetz von Vodafone in Saalfeld bis zu 200 Mbit/s möglich. Zukünftig soll die Bandbreite sogar auf bis zu 1 Gigabit/s erhöht werden. Das erhöht die Attraktivität der WOBAG-Wohnungen enorm und ist gerade bei jungen Familien ein entscheidendes Kriterium bei der Wohnungswahl.

Für die Umstellung haben Sie sich zum Teil neue Geräte oder Digital-Receiver zugelegt. Dank gilt allen Mietern noch einmal für das Verständnis in der Zeit der Umstellung.

Neues auch beim BewohnerPlus – Rabattprogramm

Viele WOBAG-Mieter nutzen bereits die attraktiven BewohnerPlus-Rabatte von Vodafone und sparen bares Geld. Neu ist, dass Sie als WOBAG-Mieter dank des Ver-

trages von Vodafone mit der WOBAG nun auch spezielle Mobilfunk-Angebote für viele Tarife und weitere attraktive Rabatte nutzen können. So haben Sie alles aus einer Hand und auf einer

Rechnung auch besser im Blick. Weiterhin gilt: Sie können unter www.bewohnerplus.de selbst entscheiden, welches Multimedia-Paket für Sie und Ihre Familie am besten passt.

Neuer Medienberater für Ihren Kabelanschluss

Über lange Zeit konnten Sie als Mieter und die WOBAG selbst auf die Medienberatung von Herrn Lars Wacker vertrauen. Herr Wacker übernimmt nun neue Aufgaben. Wir möchten ihm noch einmal für die gute Zusammenarbeit danken. Seine gute Beratung hier vor Ort hat ab Mai Herr Dietmar Gruber übernommen.

Wir stellen ihn kurz vor. Dietmar Gruber ist 54 Jahre alt und wohnt in Sonneberg. Seit 2015 arbeitet er als Medienberater für Vodafone. Ihn fasziniert die Telekommunikationsbranche mit ihren Zukunftsthemen und der Umgang mit Menschen.

Die Digitalisierung hält gerade für Mieter in Zukunft weitere Annehmlichkeiten bereit, die die



Lebens- und Wohnqualität noch mehr steigern werden. Ihm ist es daher besonders wichtig, auf die speziellen Bedürfnisse der Mieter einzugehen. Die seien genauso vielfältig, wie die Haushalte und Mieter selbst, ob Single, Pärchen oder Familie, ob junge Mieter oder Senioren. Seine Aufgabe besteht deshalb darin, gemeinsam mit den Mietern der WOBAG aus den Angeboten von Vodafone das passende Paket zusammenzustellen und auf

Aktionen und Angebote hinzuweisen. Gerade durch die Kombinationen von HD-Fernsehen, Internet, Festnetz und Mobilfunk können Sie als Mieter eine Menge Geld sparen. Und natürlich ist er für alle Fragen rund um den TV-Anschluss da. Hier ist es oft wichtig, schnell Lösungen zu finden, um für Sie jederzeit ein schönes Medienerlebnis realisieren zu können. Im besten Fall sorgt er aber dafür, dass alles reibungslos läuft.

WIE IST HERR GRUBER ERREICHBAR?

Ganz einfach über die gewohnte Telefonnummer

03671 82 70 001 oder per E-Mail über: d.gruber@vertriebspartner-vfkd.de.

Außerdem übernimmt Herr Gruber die Mietersprechstunde in der Geschäftsstelle Friedensstraße 12 ab sofort immer am ersten Dienstag im Monat von **14.00 – 16.00 Uhr**.

Rainweg 70

Concierge-Betrieb nun in WOBAG-Hand



Sie sind die neuen Concierges im Rainweg 70: (v. l.) Brunhild Bludau, Dierk Blisse, Peter Dietrich und Johanna Hantke

2012 war im Zuge des Abschlusses der Sanierungsarbeiten im Rainweg 70 in Saalfeld ein Concierge-Dienst etabliert worden. Das Wohnangebot an diesem Standort richtet sich insbesondere an ältere Menschen, denen zur möglichst langen Wahrung ihrer Selbständigkeit barrierefrei umgebauter Wohnraum mit

wohnbegleitenden Serviceleistungen angeboten wird. Bis Ende 2018 erfolgte der Concierge-Betrieb durch die AWO Saalfeld Dienstleistungs- und Service GmbH. Seit Jahresbeginn 2019 liegt diese Dienstleistung nun in WOBAG-Händen. Auf Wunsch der Mieter der 112 Wohnungen im Haus ist der

Concierge seitdem montags bis samstags jeweils von 10 bis 14 Uhr besetzt. Die neuen Präsenzzeiten gehen für die Mieter mit geringeren Kosten einher.

Vier auf Geringfügigkeitsbasis Beschäftigte teilen sich wochenweise in die Dienste, sind Ansprechpartner für alle Mieterfragen, nehmen Post und Pakete entgegen, verwahren Schlüssel, gießen bei Abwesenheit der Mieter auf deren Wunsch hin die Blumen oder kümmern sich um Haustiere wie Fische und Wellensittiche. Und natürlich ist ein Schwätzchen mit den zumeist älteren Bewohnern des Hauses immer möglich.

Die Begegnungsstätte der AWO im Erdgeschoss des Objektes lädt auch weiterhin mit vielen interessanten Angeboten ein.

Vom Sinn einer Haftpflichtversicherung

Drei Brände an einem Tag in WOBAG-Objekten

Wie wichtig eine eigene Haftpflichtversicherung ist, zeigen die jüngsten Ereignisse. Gleich dreimal hatte es am Freitag, dem 5. April 2019, in Wohnungen der WOBAG gebrannt. Zum Glück gab es keine Verletzten, aber die entstandenen Sachschäden sind mit rund einer halben Million Euro enorm. „Wir müssen mit viel zeitlichem und baulichem Aufwand die betroffenen Wohnungen wieder herstellen und sie dafür bis auf den Rohbau entkern“, beschreibt Frau Cordula Wiegand die Folgen des „schwarzen Freitags“ für das Unternehmen. Die Brände in drei Wohnungen an den Standorten Albert-Schweitzer-Straße, Erasmus-Reinhold-Straße und Obere Straße plus die Wasserschäden infolge der Löscharbeiten haben in der Summe zwölf Wohnungen unbewohnbar gemacht. Ein Teil der betroffenen Mieter konnte in Ersatzwohnungen der WOBAG ziehen, ein Teil kam bei Bekannten unter.

Es wird dauern, bis alle Wohnungen wieder nutzbar sein werden. Kriminalpolizei und Versicherungen mussten den Schaden begutachten.

Die WOBAG bringt die Mietsache, sprich die Wohnungen in Ordnung. Für Schäden am Hausrat kommt – wenn man sie denn hat – die Hausratversicherung auf. Und genau hier hakt es, wie wir nach den jüngsten



Brand im Appartementhaus Albert-Schweitzer-Straße

Ereignissen feststellen mussten. Mehrere Mieter haben keine Versicherung und bleiben jetzt auf den Schadenskosten sitzen. Mit Blick auf die aktuellen Vorkommnisse mahnen wir dringend den Abschluss einer Haftpflichtversicherung an, die den Hausrat mit einschließt. „Eine Haftpflichtversicherung kostet nicht viel Geld, bewahrt aber vor großem Schaden.“

Immer häufiger erleben wir, dass Leichtsinnschwerwiegende Folgen hat. Die Brandermittlungen

der Kriminalpolizei ergaben, dass wohl Unachtsamkeit der Mieter zu den genannten Bränden führte. Ein technischer Defekt an der Mietwohnung konnte zweifelsfrei ausgeschlossen werden. Egal, ob Wasserkocher, Herd, Bügeleisen, brennende Kerzen, Zigarettenkippen – es gibt so vieles, das gerade beim Verlassen einer Wohnung beachtet werden sollte. Es lohnt sich also doppelt, Sinn und Verstand einzuschalten und achtsam zu sein.

Koffer packen – aber richtig

Der Urlaub steht vor der Tür und jeder kennt die Frage „Wie krieg ich alles und möglichst knitterfrei in den Reisekoffer?“



- Medikamente, Kamera, Handy gehören nicht in den Koffer, sondern ins Handgepäck. Ebenso Musikplayer sowie ein Buch und Kreuzworträtsel für die Beschäftigung während der Reise

Wer seinen Koffer nachlässig und ohne Plan packt, kann am Urlaubsort eine böse Überraschung erleben. Da ist auf einmal die Lieblingshose total zerknittert oder das Shampoo ausgelaufen. Damit das nicht passiert hier einige Tricks wie Sie Ihr Reisegepäck richtig packen:



- Kleidung einpacken, die gut miteinander zu kombinieren ist, das spart Platz
- Schwere Gegenstände wie Schuhe und Bücher gehören ganz unten in den Koffer, leichte Kleider und Blusen nach oben
- Empfindliche Teile aus Seide oder Leinen bleiben knitterfrei, wenn man sie ganz eng zusammenrollt. Das gilt auch für T-Shirts. Neben dieser Technik reduzieren Vakuumbutel das Volumen im Koffer
- Schuhe und Lücken im Koffer mit Socken und anderem Kleinkram auspolstern
- Bei Sakkos, Blazer, Blusen und Hemden Knöpfe schließen
- Hosen und Röcke entlang der Knitterfalte zusammenlegen
- Duschgel, Shampoo oder Parfüm am besten auch einschweißen, damit sie nicht auslaufen können
- immer etwas Platz für Reiseandenken lassen

EXTRATIPP:

Einzelne Kleidungsstücke können am Urlaubsort mit der Hand durchgewaschen werden. Nehmen Sie dafür eine Probepackung Waschmittel und ein paar Klammern mit.

Im Flugzeug ist es immer etwas kühl, ziehen Sie daher die dicksten Teile wie lange Jeans, Pullover, Turnschuhe während der Reise an.

Handtücher und Fön bleiben zu Hause, weil sie in den meisten Hotels Standard sind.

Ein **gesundes** Sommergemüse

Gartenbohnen – ein Genuss mit hohem Eiweißgehalt

Bohnen sind eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit. Die Bohne zählt zur Familie der Hülsenfrüchtler. Die Wildart wurde in Süd- und Mittelamerika schon vor etwa 6000 Jahren genutzt. Mit den spanischen Eroberern im 16. Jahrhundert gelangte das Gartengemüse nach Europa, wo es rasch an Bedeutung gewann. Die Gartenbohne (*Phaseolus vulgaris*), auch grüne Bohne genannt, ist eine einjährige Pflanze und wird unterschieden in Stangen- und Buschbohne. Die Stangenbohne wird 2 bis 4 Meter hoch. Daher benötigt sie zum Wachsen Stützen wie Holzstangen oder sie windet sich links herum an Schnüren nach oben. Buschbohnen brauchen keine Stütze; sie wachsen buschartig, werden lediglich 30 bis 60 cm hoch und haben eine kürzere Reifezeit als Stangenbohnen. Bohnen sind sehr robust und stellen an den Boden keine großen Ansprüche. Daher können sie sogar auf dem Balkon in Kübeln oder Kästen gezogen werden.



Bohnen guter Qualität erkennt man an der knackigen Konsistenz. Die Hülse bricht glatt durch, wenn man sie scharf umbiegt. Dabei muss es richtig knacken. Bruchstellen sollten grün und saftig sein.

Frische Bohnen lassen sich im Gemüschfach des Kühlschranks in einem feuchten Tuch zwei Tage aufheben.

Grüne Freilandbohnen aus heimischem Anbau können normalerweise in den späten Sommermonaten bis Oktober gekauft bzw. im eigenen Garten geerntet werden.

Sie zählen übrigens zu den gesündesten einheimischen Gemüsearten. Grüne Bohnen sind ein guter Eiweißlieferant, enthalten reichlich Ballaststoffe, B-Vitamine und Mineralien, aber auch wenig

Kalorien und Fett und sättigen langanhaltend. Außerdem sollen sie krebsvorbeugend sein und den Blutzucker- sowie Cholesterinspiegel senken.

Allerdings dürfen grüne Bohnen nicht roh verzehrt werden. Sie sollten mindestens 15 Minuten gekocht oder gegart werden, damit sich das in den Bohnen enthaltene giftige Phasin (führt zum Verkleben der roten Blutkörperchen) abbaut.

Die bekanntesten Bohnensorten

Sorte	Aussehen	Verwendung
Schnittbohne	Stangenbohnen, sind breit und feinhülsig, eignen sich gut zum „schnippeln“, nicht unbedingt fadenlos	Für deftige Eintöpfe
Brechbohne	gelbe oder grüne Buschbohne, rund und dickfleischig, zart und knackig, werden in kleine Stücke gebrochen	Für Salate, als Beilage, als Gemüsesuppe, Besonders gut mit Speck umwickelt
Prinzessbohne	zarte, kleine frühreife Buschbohnen, fast kernlos, sehr dünn, werden sehr früh geerntet	Gemüsebeilage zu Fleisch und Fisch
Wachsbohne	Gelbfarbige Sorten der Busch- und Stangenbohnen, meist ohne Faden, sehr zartfleischig	Für Salate
Ackerbohne	Bohne mit fester, samtartig behaarter Hülse, nur die darin enthaltenen Bohnenkerne werden gegessen	Für deftige Eintöpfe und Salate

Grüne Bohnen im Speckmantel

Zutaten für 4 Personen

800g frische Brechbohnen

Bohnenkraut

1 Knoblauchzehe

1TL Pfefferkörner

1 EL Öl

8 Scheiben Schinkenspeck oder Bacon

1EL Butter

1EL Salz

Zubereitung

Bohnen waschen, Stielansatz und dünne Spitze abschneiden.

Bohnenkraut, ganze Knoblauchzehe, zerdrückte Pfefferkörner und Salz mit Öl kurz anrösten.



Zwei Liter Wasser zugießen, 10 Min. kochen, durchsieben. Brühe wieder aufkochen und die Bohnen in mehreren Portionen nacheinander je 10-12 Min. sprudelnd garen. Bohnen in Eiswasser abschrecken, auf Tuch trocknen und zu 8 Bündeln je 100 g sortieren. Beides mit Schinkenspeck oder Bacon fest umwickeln und mit Olivenöl einpinseln. Butter in

feuerfester Form erhitzen, Bohnen mit Specknaht nach unten einlegen und zugedeckt im Ofen bei 180°C – 200°C 5 Min. erhitzen, dabei einmal umdrehen.

Dazu passen Schweinemedallions mit Bratkartoffeln, Steak mit Kartoffelpüree, Rinderfilet mit Herzoginkartoffeln und vieles mehr.



Kinderseite mit Hops

Bunte Steine zum Selbermachen

Kinder spielen gerne mit Steinen. Warum sie dann nicht einfach mal bemalen? Bei einem Spaziergang an See oder Fluß, im Wald oder auf Feldwegen könnt ihr passende Steine für die Kunstwerke sammeln. Sie sollten flach und glatt, am besten oval und in unterschiedlichen Größen sein. Mit Acrylfarben bemalt, werden sie zu lustigen Figuren. Außerdem benötigt ihr noch mehrere feine Pinsel. Nach dem Säubern der Steine mit Wasser und Seife müssen sie vollständig trocknen. Dann könnt ihr loslegen. Zunächst solltet ihr die Steine „grundieren“, das heißt vollständig mit weißer Farbe bemalen - dann leuchten anschließend die Farben schöner. Dabei können euch die Eltern helfen. Nach dem Trocknen malt ihr mit schwarzer Farbe und einem ganz feinen Pinsel die Motive vor. Nun noch alles bunt ausmalen und schon sind sie fertig, die kleinen Meisterstücke zum Anschauen und Spielen.



Wusstest du schon? Nützlicher Helfer im Wald – Die Ameise

Waldameisen stehen unter besonderem Naturschutz. Sie fördern das biologische Gleichgewicht des Waldes. Man nennt sie auch die „Gesundheitspolizei“ des Waldes.

Sie halten den Wald gesund, weil sie große Mengen von Insekten vertilgen, auch solche, die die Bäume schädigen können. Waldameisen verbessern den Boden, indem sie z.B. dafür sorgen, dass Baumstümpfe und liegendes Holz schneller verrotten und wieder zu wertvoller Erde werden. Außerdem tragen sie durch den Neu- oder Umbau ihrer Nester dazu bei, dass der Boden durchmischt und durchlüftet wird. Waldameisen verbreiten Pflanzensamen. Und schließlich sind sie selbst Nahrung für Spinnen, Vögel, Mäuse und Reptilien.

Außerdem wissenswert:

- Die Waldameise steht seit 200 Jahren unter Naturschutz.
- Eine Ameisenkönigin lebt 25 Jahre
- Ein Ameisenmännchen lebt nur 3 Wochen
- Eine Ameise kann das 40fache ihres Eigengewichtes tragen
- Eine Million Waldameisen wiegen nur 3,5 kg.
- 9 Waldameisenarten errichten auffällige Nesthügel
- In einem Ameisenhügel können mehr als eine Million Ameisen leben.

Aufräumen

Sohn fragt den Vater: „Wo liegen eigentlich die Bermudas?“

Vater: „Da musst du Mutter fragen, die räumt doch immer alles auf!“

Schlagfertig

Der stolze Vater: „Mein Sohn, der Storch hat dir ein Schwesterchen gebracht – willst du es sehen?“
„Später – zeig mir erst mal den Storch!“



chilen. Dichter (Pablo, † 1973)		Schwerathlet	engl.: Ohr	innerer Trieb	Kfz-Zeichen Uruguay		Wort der Zustimmung		lateinisch: Hund	Wasser- vogelart in der Arktis		Greif- vogel, Großeule	franz. Stadt	sich er- heben	Ver- kehrs- stoc- kung
folgen- schwerer Gat- tenstreit	10								Figur in „Die Geisha“	Birnen- sorte					
Erfinder des Bikinis (1946)					Geld (Jargon)	drittes Lid bei Reptilien						8			
		1				in dem			Vorname von Tosca- nini	Europ. Fußball- verband (Abk.)					
Volumen d. Brenn- raumes (Motor)			infolge- dessen		röm. Quell- nympe	Keimgut						dt. Ex-Au- tomärke	9		
		2				ein- stellige Zahl	großes Meeress- äugler			Angeber	frz.: Ge- wächs (bei Weinen)	Volks- gruppe in Ruanda			Stadt in Nevada
Wagen- unter- stell- räume	ehem. Airport v. Mün- chen	spa- nisch: nichts		Vogel- laute								4			
Erbsub- stanz				zirka				Tumult, Er- regung						5	
			7	schott. Tanz		3		Reise- wege							
Gruß- wort (ital.)			Ital. Ex- Min.-Prä- sident (1996)				Männer- kurz- name			6	Vereinte Nationen				
Him- mels- brot (A.T.)						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

SR 14x20-4

RätseIn und gewinnen

JOHANNISKRAUTÖL – EIN BELIEBTES HAUSMITTEL

Das Öl, gewonnen aus der Johanniskrautblüte, soll bei Muskel-, Nerven-, Rücken und Gelenkschmerzen aber auch bei kleineren Verletzungen und Sonnenbrand helfen. Zum Selbsterstellen werden nur die offenen Blüten gepflückt. Sie kommen in ein sauberes Glas, werden mit einem Löffel etwas ausgedrückt, danach mit einem guten Olivenöl vollständig bedeckt. 2-3 Tage offen (leichtes Tuch drüber) in der Sonne atmen lassen. Jetzt das Glas gut verschließen und den Ansatz 6-8 Wochen in die Sonne stellen. Jeden Tag schütteln bis es dunkelrot gefärbt ist. Dann durchsieben, hält sich etwa ein Jahr.

1. Preis

Saalfelder Einkaufsgutschein im Wert von 20 €

2. Preis

Saalfelder Einkaufsgutschein im Wert von 15 €

3. Preis

Saalfelder Einkaufsgutschein im Wert von 10 €

Senden Sie das Lösungswort auf einer ausreichend frankierten Postkarte an: WOBAG Saalfeld/Saale mbH, Friedensstraße 12, 07318 Saalfeld

Einsendeschluss ist der 31.07.2019
Absender nicht vergessen!

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Gewinn.

Wir gratulieren herzlich den Gewinnern des Preisrätsels unserer Ausgabe Dezember 2018.

Das Lösungswort war: Baumbehang

1. Preis: O. Weber, 2. Preis: K. Schreiber, 3. Preis: L. Gießmann



Von Pößneck zu Burg und Schloss und durch den Hain nach Krölpa

Unser heutiger Wandertipp ist kein Rundwanderweg und daher eher mit der Bahn erreichbar.

Startpunkt ist der Obere Bahnhof in Pößneck. Wir unterqueren die Gleise an der Unterführung in der „Raniser Straße“ und gehen bergauf bis nach rechts die Straße „Am Friedhof“ abzweigt. Ihr folgen wir bis zum Ende des Friedhofs nach Westen und wenden uns dann links bergan. Die Straße wandelt sich in einen Fahrweg, schwenkt nach rechts zwischen Gartenanlagen und führt schließlich hinaus in die Felder, wo sich der Weg in leichten Biegungen - mal auf, mal ab - entlang von vielfältigen Hecken weiter bewegt. Es lohnt sich immer wieder innezuhalten und die wechselnden Ausblicke auf die Siedlungen im Orla-Grund sowie auf die umgeben-

den Zechsteinkuppen zu genießen. Nach knapp 5 km wird der kleine Ort Brandenstein erreicht, in dem sich ein Abstecher zum Barockschloss, welches auf einem Zechsteinriff steht, lohnt. Auch von hier bieten sich von Vorhof und Terrassen schöne Ausblicke auf Burg Ranis sowie in die Saalfelder Senke nach Westen. Weiter geht es die gut erhaltene Pflasterstraße abwärts ins Freudental, wo uns bald ein Wisentgehege empfängt. Danach führt die wenig befahrene Straße gesäumt von Bäumen und Hecken bergan bis zum Aufgang zur Burg Ranis. Nach dem Besuch der Burg mit herrlichen Ausblicksmöglichkeiten wandern wir durch die Kirchgasse bergab bis zum

Gasthof „Deutscher Garten“, der zur Stärkung einlädt.

Nach der Rast sind es 2,5 km bis nach Krölpa. Wir folgen der „Bahnhofstraße“ talwärts etwa 50 Meter, wo wir rechts „Zum Hain“ einbiegen. Am Abzweigen schwenken wir nach links und folgen der Wegweisung „Krölpa Bahnhof“. Bald treffen wir nochmals auf das Wisentgehege. Nach links über die Holzbrücke gelangen wir auf den Hainweg, der uns entlang des Fischbaches bis nach Krölpa führt.

Besonders im Frühjahr entdeckt man am Wegesrand verschiedenen Pflanzen, wie Veilchen, Kuhschellen, Buschwindröschen, Schuppenwurz und Leberblümchen.